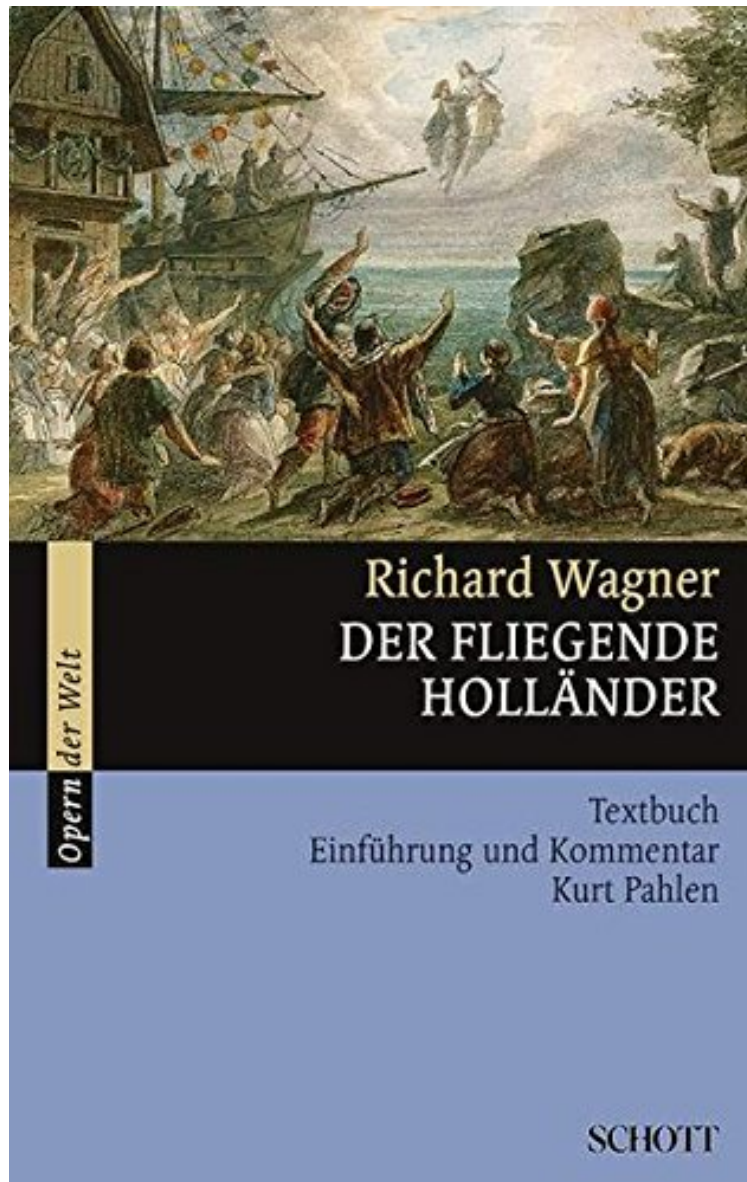


(Free read ebook) Der fliegende Holländer: Textbuch, Einfhrgung und Kommentar (Fassung 1842-1880).
WWV 63. Textbuch/Libretto. (Opern der Welt)

Der fliegende Holländer: Textbuch, Einfhrgung und Kommentar (Fassung 1842-1880). WWV 63. Textbuch/Libretto. (Opern der Welt)

Von Atlantis Musikbuch-Verlag AG
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #396377 in BcherMarke: Atlantis Musikbuch-Verlag AGVerffentlicht
am: 1999-07-09Abmessungen: 7.50 x .44b x 4.75l, .32 Pfund Einband: Taschenbuch183 Seiten | File size:
74.Mb

Von Atlantis Musikbuch-Verlag AG : Der fliegende Hollnder: Textbuch, Einfhrgung und Kommentar (Fassung 1842-1880). WWV 63. Textbuch/Libretto. (Opern der Welt) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der fliegende Hollnder: Textbuch, Einfhrgung und Kommentar (Fassung 1842-1880). WWV 63. Textbuch/Libretto. (Opern der Welt):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Pahlens prototypische Hollnder-BalladeVon Stephan WermelskirchenKurt Pahlens Buchreihe "Opern der Welt" war ein ehrgeiziges und (noch heute) vorbildliches Projekt: Dem musikinteressierten Leser sollten - auf allgemeinverstndliche Weise - werkspezifische Fakten vermittelt werden; Hintergrnde zur Entstehungsgeschichte sollten erklrt werden; die Bedeutung der jeweiligen Oper (in Knstlerbiographie und ra) sollte erlutert werden. ber mehr als 40 Opern schrieb Pahlen ein Buch. Und seine Abhandlung zum "Fliegenden Hollnder" ist ein beraus gelungener Beitrag zur Serie "Opern der Welt".Das "Hollnder"-Buch gliedert sich in sieben Teile: "Textbuch mit Erluterungen", "Inhaltsangabe", "Zur Geschichte der Oper", "Der fliegende Hollnder in Schlagworten", "zur Charakterisierung der Personen", "Wagner ber den Fliegenden Hollnder" und "Kurze Biographie Richard Wagners". Und jeder Abschnitt ist bersichtlich, ansprechend und geschickt gestaltet.Musikalische und inhaltliche Erluterungen sind dem Libretto direkt beigefgt. Das ist praktisch und zweckmig - denn so kann der Leser (whrend er die Oper hrt und den Text mitliest) sogleich auf weiterfhrende Schilderungen zurckgreifen (wenn er denn mchte). Diese Ausfhrgungen umfassen manches Mal auch Notenbeispiele, die auch fr eine Leserschaft ohne musikalische Ausbildung gewinnbringend und verstndlich erklrt werden. Pahlen findet einen geflligen, sympathischen Mittelweg zwischen Fachausdruck und Alltagsprache.Die Erklrungen zur Entstehungs- und Auffhrgungsgeschichte der Oper sind erhellend, verstndig und verstndlich. Die Ereignisse rund um den "Fliegenden Hollnder" (und seine Gestaltwerdung) sind mitunter ziemlich kompliziert und undurchsichtig. Pahlens Darstellung der Geschichte und der Quellenlage ist trotzdem plastisch und spannend. Sogar Heinrich Heine und der (heute recht unbekannt) Komponist Pierre-Louis Dietsch werden gebhrend gewrdigt. Und das ist leider nicht selbstverstndlich.Pahlens Wortwahl ist stets blumig, manchmal richtiggehend schwlstig. Sie wirkt, als entstamme sie selbst (wie der "Hollnder") einer anderen Epoche (der sptomantischen etwa). Kurt Pahlen schreibt von "Erdenlast und Fluch" (S. 108), von einer "Meeressinfonie" (S. 12) und vom "Schicksal", welches Wagner "bewies, da es Grtes mit ihm vorhatte" (S. 147). Doch Pahlens Pathetik wirkt, wenn man sich an sie gewhnt hat, nicht aufgesetzt. Sie gehrt zur Idiosynkrasie Pahlens, die seine "Opern der Welt"-Reihe unverwechselbar macht - und aus der immer auch authentische, unverflichte Begeisterung fr das jeweilige Musik- und Bhnenstck spricht.Freilich knnte man das Haar in der Suppe suchen. Es gbe - wenn man wollte - duhaus etwas zu mosern. Es wre z.B. schn, wenn gleichzeitiger Gesang (bei Ensembles) durch eckige Klammern gekennzeichnet wre (zumal Wagner solche Klammern in seinen "Gesammelten Schriften und Dichtungen" selbst benutzt hat). Mancher Tippfehler im Textbuch htte vermieden werden knnen und sollen. Dort heit es: "Gott sei mir dir" (S. 45), "Senta [...] verbleibt in ihr Stellung" (S. 65) und "gehorsam stets wird ich dem Vater sein" (S. 75).Aber weitaus wichtiger ist, dass Kurt Pahlens Gefhlsberschwang und Enthusiasmus aus jeder Seite seines Buches sprechen. Sein "Hollnder"-Buch ist eine empfehlenswerte Einfhrgung zu Wagners Oper, die unprtentis, leichtfig und trotzdem tief sinnig daherkommt. Und als solche ist sie beinahe ein Prototyp - und sicher konkurrenzlos auf dem deutschen Buchmarkt.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fundierte ArbeitVon Ruprecht FrielingWie alle Opernfhrer von Pahlen, die mir bekannt sind, ist auch Der Fliegende Hollnder fundiert geschrieben. Fr meinen Geschmack klebt der Autor methodisch allerdings zu dicht am Libretto und schindet mit der Methode, jeweils auf der linken Seite zu erklren und den Text auf der jeweils rechten Seite laufen zu lassen, unntig Platz und strt letztlich den Lesefluss. Aber das ist Geschmackssache.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. PerfektVon Frida KahloFr mich die perfekte Einfhrgung fr Wagners Oper! - auch wenn ich sie erst nach der Opernauffhrgung gelesen habe. Auch bei dieser Ausgabe der "Opern der Welt"-Reihe ist wieder das "Drumherum" ganz wunderbar. Es wird einem ber Entstehungsgeschichte, Komponist, Personen und Inhalt sehr viel Information mit auf den Weg gegeben. Somit sind diese Bchlein sowohl als Einfhrgung, wie auch als Vertiefung wunderbar geeignet.

ProduktbeschreibungMusikliteratur

KurzbeschreibungNach dem Erfolg seiner dritten vollendeten Oper "Rienzi" wandte sich Wagner der Vertonung eines Stoffes zu, dem er Jahre zuvor in Heinrich Heines "Schnabelewopski"-Fragment begegnet war. Zum ersten Mal ist im "Fliegenden Hollnder" einen Thematik umgesetzt, die bestimmend fr Wagners Schaffen bis hin zu seinem letzten Musikdrama "Parsifal" war: der Erlsungsgedanke. Der "Hollnder" ist zugleich der erste Schritt des Komponisten von der Nummernoper zum durchkomponierten Musikdrama.Dieses Buch enthlt neben dem Textbuch einfhrende Kommentare von Kurt Pahlen. Er begleitet das musikalische und das uere wie innere dramatische Geschehen der Oper mit Hinweisen zu kompositorischer Struktur und Sinnzusammenhang. Eine kurze Inhaltsangabe und ein Abriss der Entstehungsgeschichte stellen das Werk in einen Zusammenhang mit dem Gesamtschaffen des Komponisten und

seiner Biographie und bieten eine umfassende, reich illustrierte Einführung.